

Einreicher:

Meier, Dietmar

Anfrage

an Landrätin

an Vorsitzenden



öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag Uckermark

Datum:

17.06.2020

Inhalt:

Zukünftige Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Seuchen und Pandemien im Landkreis Uckermark

Fragestellung:

Seit vielen Monaten hat die "Corona-Pandemie" große Teile der Welt und somit natürlich auch Deutschlands voll im Griff.

Viele Menschen in diesem Land waren und sind sehr verunsichert. Einige Bürger verfielen gar in Panik und begannen Lebensmittel und andere Güter zu horten.

Die sehr unterschiedlichen Mitteilungen der Presse zum Thema "Corona-Pandemie" sowie zahlreiche, ungereimte und teils verwirrende Aussagen von Regierungsbeamten trugen zur allgemeinen Verunsicherung, ja gar Verängstigung in Deutschland bei.

Auch Gesundheitsminister Spahn, dessen Aufgabe es eigentlich sein sollte, für Ordnung und Sicherheit im Gesundheitswesen zu Sorgen, die Bevölkerung mit handfesten Daten und Fakten zu informieren sowie die Einwohner dieses Landes mit ausreichenden Schutzmaßnahmen, wie z.B. Atemschutzmasken, Desinfektionsmitteln etc. zu versorgen, versagte in seiner Tätigkeit als Gesundheitsminister kläglich.

Aufgrund der mehrfachen Versäumnisse, einen Vorrat an genügend Schutzartikeln jeglicher Art anzulegen, waren viele Alten- und Pflegeheime, sowie Krankenhäuser dieses Landes nicht in der Lage, ihre Ärzte und das Pflegepersonal mit selbigem zu versorgen.

Auch hier im Landkreis Uckermark waren die Ausmaße von mangelnder Versorgung mit Schutzartikeln, die zur Eindämmung des "Covid-19" Virus hätten helfen können, zu spüren. In kürzester Zeit waren die Regale mit Desinfektionsmitteln leer und ausverkauft. In Drogerien und Apotheken wurden die Atemschutzmasken knapp und man konnte nur mit viel Glück eine solche erwerben.

Wochenlang blieben die Regale in den Drogerien und Apotheken leer.

Die "Corona-Krise" zeigte deutlich, dass die Regierung Deutschlands unfähig ist, seine Bevölkerung und die Mitarbeiter im Gesundheitswesen in einer solchen Ausnahme- und Notsituation, mit ausreichenden Schutzartikeln zu versorgen.

In der heutigen Zeit der wachsenden Globalisierung müssen wir davon ausgehen und befürchten, dass eventuelle Seuchen und weltumspannende Pandemien, mit regelmäßiger Wahrscheinlichkeit wieder auftreten werden.

Frage 1:

Welche zukünftigen Maßnahmen werden zum Schutz der Bevölkerung im Landkreis

Uckermark, im Umgang mit Seuchen und Pandemien, unternommen ?

Frage 2:

Wird in der Zukunft ein genügender Vorrat von Schutzartikeln, wie z.B. Atemschutzmasken, Schutzanzügen, Desinfektionsmitteln usw. angelegt?

Frage 3:

Wenn es gilt einen solchen Vorrat an Schutzartikeln im Landkreis Uckermark anzulegen, wer entscheidet über die Menge und die Art der Schutzartikel?

Frage 4:

Wo werden diese Vorräte von Schutzartikeln aufbewahrt und gelagert?

gez. Dietmar Meier

Unterschrift

05.05.2020

Datum